

Zuchtverband CH-Sportpferde

Mitgliederversammlung 2025



Ordentliche Versammlung vom Samstag, 22. März 2025, um 09.30 Uhr im Hotel Al Ponte, Wangen a. A.

Vorsitz:	Daniel Steinmann
Anwesend:	79 stimmberechtigte Mitglieder mit 151 Stimmen, verschiedene Gäste und Vertreter der Presse
Entschuldigt:	Verschiedene Mitglieder, eingeladene Gäste und Vertreter der Presse
Übersetzung:	Irène Ansermet
Protokoll:	Anouchka Kolly, Anja Lüth

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.03.2024
4. Informationen des Präsidenten / Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2024 – Dechargeerteilung an den Vorstand
6. Informationen – Vorstand
7. Behandlung von allfälligen Anträgen nach Art. 11 Abs. 5 der Statuten
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder: Antrag VSS – Deklaration von Fohlen aus ET & ICSI auf ID-Papieren
8. Budget 2025
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes / allgemeine Diskussion

Verhandlungen

1. Begrüssung

Der Präsident *Daniel Steinmann* begrüsst die Anwesenden zuerst kurz auf Französisch. Die Verhandlung wird mehrheitlich auf Deutsch geführt, ins Französische übersetzt von Irène Ansermet (ein großes Dankeschön an sie) und auf Tonband aufgezeichnet.

Speziell begrüsst er folgende Gäste: Christoph Neuhaus, Regierungsrat Kt. Bern; Ines Lamon, Agroscope/Nationalgestüt; Charles Trolliet, Präsident EQUI-SCOPE; Bettina de Rahm, Mitglied Geschäftsleitung Swiss Equestrian; Christoph Häfeli, Vize-Präsident SFV; Pierre Saunier, Präsident ChS; Daniel Stäheli, neuer Präsident OKV; Thomas Salzmänn, Vorstand ZKV; Paul Schmalz, Ehrenpräsident ZVCH; Hans-Rudolf Bracher, Philippe Horisberger, Christian Bürki, Raymond Martin, Rudolf Trachsel, Ehrenmitglieder des ZVCH; Silvia Bossert, Hansueli Schneeberger, Schausekretäre.

Besonders begrüsst er die Vertreter der Presse: Flurina Monn, Bauernzeitung; Sandra Leibacher, Medien-Koordinatorin ZVCH (Bericht für Pferdewoche und Cavalier Romand).

Folgende Entschuldigungen von Gästen sind eingegangen: Damian Müller, Ständerat & Präsident Swiss Equestrian; Michel Sorg, CEO Swiss Equestrian; Roger Biedermann, Amt für Landwirtschaft Kt. Jura; Martin Rufer, Direktor SBV; Salomé Wägeli, Leiterin NPZ Bern; Manuela de Kalbermatten, Präsidentin FER; Christine Baumgartner, Generalsekretärin IENA; die Ehrenmitglieder des ZVCH Hans Bienz, Michel Dahn, Hansruedi Häfliger, Fritz Hebeisen, Pierre-André Poncet, Heini Schaufelberger, Hansruedi Wüthrich, Francis Favre; Jakob Berger, Schausekretär.

Folgende Entschuldigungen von Mitgliedern sind eingegangen und werden hier **stellvertretend** genannt: Sämi Schaer, Präsident PG Bern-Mittelland; Dominik Holzherr, Präsident PG Bremgarten & Mitgl, R. Zucht; Céline Juillard, Präsidentin PG Jura DS, Yvonne Knupp, Präsidentin TK CH.

Der Präsident bietet die Votanten mit dem Mikrofon in Schriftdeutsch zu sprechen, um die Übersetzung zu erleichtern und erinnert sie daran, das Natel nach der Versammlung wieder einzuschalten.

Die Versammlung wurde statutenkonform einberufen über die offiziellen Medien des ZVCH. Ausserdem wurden die Mitglieder direkt per Mail oder Post eingeladen. Auch das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.03.2024 wurde am 23.06.2024 auf der Homepage des ZVCH aufgeschaltet. Die Jahresberichte der Ressorts wurden in deutscher und französischer Sprache auf der Homepage ZVCH www.swisshorse.ch publiziert.

Der Präsident erklärt die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorschläge: Urs Rippstein und Roman Zbinden.

Als Leiter des Abstimmungsbüros wird das Vorstandsmitglied Hansjürg Berner vorgeschlagen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Die Stimmenzähler und der Leiter des Abstimmungsbüros werden gewählt.

Im Saal befinden sich **79 stimmberechtigte Mitglieder mit 151 Stimmen**. Absolutes Mehr: 76, 2/3 Mehr: 101.

Anouchka Kolly und Anja Lüth von der Geschäftsstelle werden das Protokoll der MV führen.

Die **Traktandenliste** wurde statutenkonform publiziert und allen Mitgliedern zugestellt. Es gibt kein weiteres Wort zur Traktandenliste.

Beschluss

Die Traktandenliste ist damit angenommen.

3. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 wurde fristgerecht am 23.06.2024 auf der Homepage publiziert.

Beschluss

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2024 wird mit grossem Mehr genehmigt.

4. Informationen des Präsidenten / Jahresberichte

Die Jahresberichte der Leiter der Ressorts Zucht, Sport, Vermarktung, Kommunikation und SM CH-Sportpferde wurden auf www.swisshorse.ch publiziert.

Der Präsident *Daniel Steinmann* verliest seinen Jahresbericht:

*Sehr geehrte Mitglieder des ZVCH
Liebe Freunde des CH-Sportpferdes*

Kaum ein anderes Tier hat nach seiner Domestizierung durch den Menschen so viel zu dessen Entwicklung beigetragen wie das Pferd. Die ganze menschliche und die damit verbundene gesellschaftliche Entwicklung wären nicht so passiert und wir wären heute nicht da, wo wir heute sind. Diese Symbiose besteht bis heute, einzig die Verwendung des Pferdes hat sich verändert.

Vor fünf Jahren hat der ZVCH ein Argumentarium verfasst, welches die Wichtigkeit und den Umfang der Schweizer Warmblutpferdezucht und -haltung aufzeigt. Diese sehr hohen dreistelligen Millionenbeträge, welche mit und um das Pferd generiert werden, gelten bis heute oder haben sich sogar noch erhöht.

Die Fohlengeburtens 2024 haben sich auf dem tiefen Niveau von 400 Fohlen pro Jahr stabilisiert. Dass sich diese Zahl in Zukunft stark nach oben bewegt, scheint unrealistisch. In einem Jahr, auf den 1. Januar 2026, treten im Vorfeld der AP 2030 Anpassungen und Veränderungen der Tierzuchtverordnung des Bundes in Kraft. Wie, wo genau und in welchem Umfang es die Warmblutpferdezucht betreffen wird, ist momentan noch nicht in allen Punkten klar. Sicher ist aber, dass sämtliche Tiergattungen nach einem neuen Merkmalskatalog bewertet werden, um Tierzuchtfördergelder zu erhalten. Aktuell sind die verschiedenen Gremien damit beschäftigt, die Unterlagen der Vernehmlassung zu analysieren und eine gemeinsame Stellungnahme der ganzen Pferdebranche zu koordinieren.

Die Auswirkungen der neuen Tierzuchtstrategie des Bundes sind heute für den ZVCH noch in einigen Punkten ungewiss. Der Vorstand hat jedoch die Fühler ausgestreckt, um mit anderen Verbänden mögliche Kooperationen abzugleichen. Ziel ist es, die prognostizierten Mindereinnahmen durch Optimierungen abzufedern. Um gemeinsam und stark die anstehenden Herausforderungen, welche alle Equiden in der Schweiz betreffen werden, angehen zu können, hat sich der Verband Schweizer Pferdezuchtorganisationen VSP zu einem grossen Schritt entschieden. Der VSP hat sich auf Ende 2024 aufgelöst. Seine Aufgaben werden zukünftig von der Kommission der Zuchtverbände beim Sportverbandes Swiss Equestrian wahrgenommen. Mit dem Zusammenschluss von Sport und Zucht wird die ganze Pferdeszene politisch und gesellschaftlich gestärkt. Durch die gemeinsame Interessenvertretung können Ziele besser verfolgt und realisiert werden. Ohne die Pferde ist Swiss Equestrian nur noch «Swiss» und ohne die Züchter, welche für den «Nachschub» an Pferden sorgen, geht gar nichts mehr. Bei den verbandsinternen Veranstaltungen wie Fohlenschauen, Feldtests, CH Prämienzuchtstutenschau, Swiss Breed Classic, CHI Genf usw. hat sich im 2024 nicht viel geändert. Auch die SM der Jungpferde im September in Avenches wurde analog dem Vorjahr wieder durch die IENA organisiert. Einige Züchter wünschen sich den ursprünglichen Final der früheren Jahre zurück. Auch mir fehlt der Final von früher! Jedoch ist so ein Anlass mit einer solch kleinen Anzahl an Pferden weder personell noch finanziell für einen alleinigen Organisator erfolgreich zu stemmen. Für mich persönlich ist dieser Jahresbericht der letzte als Präsident des ZVCH. Vor 6 Jahren wurde ich mit «sanftem» Druck dazu überredet dieses Amt zu übernehmen. Ich wusste, dass diese Aufgabe nur mit viel Engagement in allen Bereichen zu bewerkstelligen ist und habe daher von vornherein, meine Amtszeit auf 5 Jahre begrenzt. Aus den fünf Jahren sind schlussendlich doch sechs Jahre geworden. Im Nachhinein betrachtet ist diese Zeit sehr schnell vorübergegangen. Ehrlicherweise muss ich gestehen, dass ich zwischenzeitlich manchmal auch das Ende in weiter Ferne sah. Die Jahre gaben mir Freude und Zuversicht, sie waren spannend, interessant, sehr lehrreich, aber manchmal auch frustrierend und nervig. So

manche Gegebenheiten liessen mich schlecht oder kaum schlafen. Geblieben ist mir aber auch die Erkenntnis, dass ich wohl weiss, wie die Pferde funktionieren, aber nicht immer, wie die dazugehörenden Menschen ticken. Zurückschauend vergisst man meist die negativen Umstände und es bleiben einem die schönen Seiten in Erinnerung. Vor allem durfte ich in der Zeit sehr viele tolle, spannende, sympathische und gleichgesinnte Menschen kennenlernen, welche zu guten Kollegen und sogar Freunden wurden. Natürlich gab es auch anstrengende und mühsame Situationen mit bestimmten Personen. Der Vorteil ist aber, diese Menschen musste ich nicht suchen, sie fanden mich von ganz allein. Ohne das ZVCH-Präsidium hätte ich dies alles nicht erfahren dürfen! Wenn ich in den letzten Jahren nicht alle Erwartungen erfüllt habe, so mögen Sie mir das bitte nicht übelnehmen. Ich kann das leider nur noch zur Kenntnis nehmen, ändern kann ich es nicht mehr! Mit Freude schaue ich auf die vielen erfolgreichen Veranstaltungen zurück, an denen unsere Pferde beste Werbung für die Schweizer Pferdezucht machten. Wir müssen uns im internationalen Vergleich nicht verstecken. «Gekocht wird überall mit Wasser.» Einige haben einfach mehr Wasser zur Verfügung. Wenn ich höre, im Ausland ist alles besser, schneller, unkomplizierter und billiger, so muss ich sagen, das stimmt schlicht und einfach nicht. In der Schweiz sind halt die Bedingungen anders und es existieren Vorgaben, die sich nicht eins zu eins mit denen im Ausland vergleichen lassen. Aber gerade die Einzigartigkeit der Schweiz ist es ja, was wir an ihr schätzen und lieben. Zum Abschluss möchte ich noch mal allen sehr herzlich danken, welche in irgendeiner Form zum guten Gelingen der Aktivitäten des ZVCH beigetragen haben. Ob Züchter, Veranstalter, Funktionäre, Geschäftsstelle und meine Vorstandskollegen, Ihr alle habt das Beste für unsere Pferde gegeben. Auch das neue Jahr wird uns mit neuen Aufgaben und Herausforderungen in vielfältiger Weise beanspruchen. Gemeinsam werden wir aber demokratische Lösungen finden, welche uns und unsere Pferde vorwärtsbringen. Liebe Züchter und Pferdeliebhaber, ich wünsche uns allen ein glückliches, zufriedenes, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr.

Alles Gute in Haus, Hof und Stall!

Daniel Steinmann

Präsident ZVCH

Rüti ZH, 31.12.2024

Vor der Genehmigung des Jahresberichts, gedenken die anwesenden Mitglieder in einer **Schweigeminute** den verstorbenen Persönlichkeiten der Schweizer Warmblutzucht: Jean-Pierre Kratzer, Guido Züger, Pierre Dolder.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen. Vizepräsidentin *Eva Lachat* lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen.

Beschluss

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit grossem Applaus verdankt.

Simone Weiss, Leiterin des Ressort Zucht präsentiert die **Zahlen und Highlights aus dem Zuchtjahr 2024** anhand von Zahlen und Fotos.

Bei den Fohlen (+3) und den Feldtests (+4) gleiches Niveau mit positiver Tendenz. Leichter Rückgang bei den Mitgliedern (-45). Die Anzahl der regionalen Genossenschaft ist unverändert geblieben.

Am Final sind 20 Pferde weniger gestartet (nur 190 Startenden). Dies zeigt, wie wichtig es war, die Art und Weise der Organisation dieser Veranstaltung zu ändern, nicht nur wegen des Budgets, sondern auch wegen der Anzahl der Teilnehmer. Deshalb ermutigt sie die Besitzer junger Pferde zur Teilnahme, damit die Veranstaltung attraktiv bleibt.

Bei den Fohlenschauen mussten Rückgänge verzeichnet werden. Die Identifikation durch den Veterinär hat aber zugenommen (1/4 bis 1/3 der Fohlen). Früher nahmen die Züchter mit einem gewissen Stolz an den Fohlenschauen teil. Heute erfordert es weniger Engagement, wenn der Tierarzt die Arbeit erledigt. Die meisten Fohlen wurden in den Kantonen Bern, Luzern und Aargau registriert.

Feldtest: Die größte Teilnahme findet am Feldtest in Bern statt, wahrscheinlich, weil er als Qualifikation für die CH-Prämienzuchtstutenschau dient. Die Teilnahme in Rickenbach ist enttäuschend, vor allem bei einer so guten Organisation und einer schönen Infrastruktur. Ausserdem ist es für die Ostschweiz perfekt platziert. Dies ist bedauerlich für das Engagement der Organisatoren. Der Vorstand diskutiert regelmäßig über die Fusion einiger Schauen und Feldtests. In der Zukunft wird es vielleicht nicht nur empfohlen, sondern obligatorisch sein, da dies finanzielle Auswirkungen auf den Verband hat (Experten, die zu mehreren Veranstaltungen reisen müssen).

Beim Weltzuchtverband WBFSH schneidet der ZVCH wie folgt ab: Springen Rang 24 (von 60 Zuchtverbänden) mit Judy KM CH, geritten von Barbara Schnieper; Dressur Rang 15 (43) mit Delioh vom Buchmatt; Concours Complet Rang 17 (62) mit Gratte Cielle Peccau. Der ZVCH erreicht diese Resultate mit absolut viel weniger Pferden als grosse Verbände im Ausland. Wir sind mit dabei!

Für die CH-Prämienzuchtstutenschau im Juli in Avenches waren 42 dreijährige Stuten nach dem Feldtest qualifiziert. 35 erhielten am Schluss den begehrten Titel. Der ZVCH ist nicht nur ein Zuchtverband aber auch Heiratsvermittlung Institut. Die Züchter paaren sehr individuell, da kaum 1 Vater mehrere Töchter hat.

Miss Schweiz 2024 & Siegerstute Springen ist Diva Deluxe CH, Züchter & Besitzer: Theo Banz, Rothenburg. Siegerstute Dressur ist Darleen sz CH, Züchter: Christoph Suter, Freienwil, Besitzer: Elisabeth Rademaker, Geroldswil.

Drei Hengste des Jahrgangs 2021 aus der Zucht des ZVCH haben die Körungsselektion im Frühjahr und Sommer 2024 erfolgreich durchlaufen: Kadjar de la Rouge Eau CH, Cornetto vom Eigen CH und S.M. Talim CH. Zusätzlich haben auch zwei ausländischer Hengste die Selektion am Jahresende bestanden. *Anja Lüth* ergreift das Wort, um über die beiden anerkannten ausländischen Hengste zu sprechen: Cinmar SM Z mit Zangersheide Papieren und auf dem Schriftweg Virus des Cabanes mit Selle Français Papieren.

Sieger der verschiedenen Kategorien des Fohlenchampionats: TRS Ganador CH, Züchter: Salzmann Rebekka & Thomas, Arni; Panja v. Schlossgut CH, Züchterin: Aebischer Ursula, Bösing; Everess K, Züchterin: Krebs Nicole, Rüeggisberg; Durkan Best ZFK, Züchter: Fischer Beat & Kaufmann Heidi, Buchs.

Beschluss

Die Jahresberichte der Ressorts werden einstimmig genehmigt und die Arbeit mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2024 – Decharge Erteilung an den Vorstand

Die Geschäftsführerin *Anja Lüth* stellt den Finanzabschluss 2024 vor. Die Unterlagen dazu wurden mit der Einladung an die Mitglieder versandt und im geschützten Mitgliederbereich auf der Homepage aufgeschaltet.

Es ist immer erfreulich, wenn das Jahr positiv schliesst. Das widerspiegelt sich auch im Finanzabschluss. Die Rechnung 2024 des Zuchtverbandes CH-Sportpferde ZVCH schliesst mit einem **Gewinn von CHF 7'645.05 bei Bildung von Rückstellungen** in der Höhe von **CHF 25'000.-**. Damit ist das Resultat um ~CHF 54 '000.- **besser** als erwartet. Vorgesehen war eigentlich die Auflösung von Rückstellungen im Umfang von CHF 20'000.- bei einem Verlust von CHF 2'200.-.

Erfolgsrechnung

Beiträge **Tierzuchtförderung** Bund: Insgesamt wurden in der ganzen Schweiz weniger Fohlen registriert. Dadurch stieg der Beitrag pro Fohlen. (CHF ~22'000.- besser als budgetiert)

Bereich Struktur

Dieser Bereich schliesst gegenüber vom Budget CHF 13'000.- schlechter ab. Die geplante Umstrukturierung erforderte einen Mehraufwand in der Vorstandsarbeit (mehr Sitzungen). Die Kommunikation wurde durch die neue Medienkoordinatorin Sandra Leibacher gefördert. Der ZVCH war dadurch im 2024 stärker in den Medien präsent, aber das führte zu höheren Kosten.

Bereich Zucht

Hengste: Durch den neuen Ablauf bei der Körung konnten Einsparungen erzielt werden. Es wurden mehr Einzeldeckbewilligungen gelöst (CHF ~9'000.- besser als budgetiert)

Es wurden mehr Stuten neu zur Zucht eingetragen. (CHF ~6'000.- besser als budgetiert)

Durch die leichte Erhöhung der Fohlenzahlen wurden bei den Papieren Mehreinnahmen generiert. (CHF ~4'000.- besser als budgetiert)

Bereich Sport

Schweizer Meisterschaft des CH-Sportpferde: Auch im 2024 wurden zusätzliche Preisgelder und Züchterprämien für die CH-Pferde ausgeschüttet. Leider gelang es nicht im geplanten Umfang, diese Aufwendungen durch Sponsoreinnahmen vollumfänglich zu finanzieren, CHF ~6'000.- schlechter als budgetiert. Danke an die Pferdezuchtgenossenschaften, die sich immer finanziell beteiligen.

Die Kandidaten für die WM Junge Pferde Dressur wurden erstmals über eine Sichtung mit gleichzeitigem Training selektiert. Das verursachte Mehrkosten. (CHF ~9'000.- schlechter als budgetiert).

Bereich Vermarktung

Die Verkaufsveranstaltung im Januar wurde das erste Mal in Bern durchgeführt. Insgesamt ist der Bereich Vermarktung im Budget geblieben.

Bereich Administration

Ein grosser Ausgabeposten sind die Löhne. Das geplante Budget konnte nicht vollständig eingehalten. Eine neue Mitarbeiterin als Stellvertretung von Anouchka Kolly wurde befristet eingestellt. Der Beratungsaufwand bei neuen Züchtern steigt, wodurch mehr Arbeit entsteht. Dies ist nicht immer leicht zu verwalten und zu planen. Das Ziel ist dennoch für die Zukunft, sich zu bemühen, das Lohnbudget besser einzuhalten oder realistischer zu budgetieren. Die anderen Administrationsbereiche waren insgesamt mehr oder weniger im Budget.

Ausserordentlicher Ertrag:

Es wurde ~CHF 5'500.- als ausserordentliche Gewinn verbucht. Der CHI Genf verzichtete auf die Rechnungsstellung des Beitrages des ZVCH für 2023. Der im Abschluss 2023 abgegrenzte Aufwand wird über den ausserordentlichen Ertrag ausgebucht. Der ZVCH zahlt dafür aber in den nächsten 3 Jahren einen um CHF 1'000.- höheren Betrag an den CHI Genf.

Bilanz

Dank dem positiven Geschäftsverlauf im Jahr 2024 konnten erneut Mehreinnahmen für die **Bildung von Rückstellungen** für den Strategieprozess beim ZVCH genutzt werden. (+CHF 25'000.-)

Aufgrund der Entwicklungen rund um die Credit Suisse wurde ein grosser Teil des Vermögens des ZVCH im 2023 auf das Konto bei der Postfinance transferiert. Dadurch kam es zu einer Verschiebung von Mitteln aus dem **Anlage-** in das **Umlaufvermögen**. Da sich die Situation im 2024 entspannte, wurde diese Umlagerung teilweise wieder rückgängig gemacht.

Die Integration der Credit Suisse in die UBS wird 2025 auch im Zahlungsverkehr vollzogen. Das bedeutet für den ZVCH, dass die bisherige Kontoverbindung im 2025 ändert. Der ZVCH wird durch geeignete Massnahmen zu gegebener Zeit die Umstellung der Kontoverbindung kommunizieren und begleiten. Bitte bei der Bezahlung der Rechnungen, die Bankdaten genau lesen und kontrollieren.

Im April 2024 wurde beim ZVCH eine AHV- Prüfung durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

Hansjürg Berner, Ressort Finanzen, ergreift das Wort um über die stillen Reserven zu sprechen. Er erklärt, wofür die Rückstellungen in der Zukunft benötigt werden.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Das Revisionsbüro REVISIA AG in Biel hat sich für heute entschuldigt. Die **Revision** wurde am 21.02.2025 in Avenches durch Herr Nowka und Frau Burger von der Revisia AG durchgeführt. Der Revisorenbericht liegt in Deutsch und Französisch vor. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung, den **Gewinn** in der Höhe von CHF 7'645.05 aus dem Abschluss 2024 dem Eigenkapital hinzuzufügen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Beschluss

**Die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2024 werden einstimmig genehmigt.
Dem Vorstand wird Decharge erteilt.**

Vielen Dank an die Geschäftsstelle für die Führung der Buchhaltung und die Darstellung der Jahresrechnung.

6. Informationen – Vorstand

Vernehmlassung Agrarpaket 2025

Daniel Steinmann gibt einen Überblick über die **politischen Vernehmlassungen**, an denen der ZVCH sich im 2024 beteiligt hat. Er erläutert die Vor- und Nachteile der Sistierung der AP22+. Der Verband profitiert drei weitere Jahre von der Tierzuchtförderung des Bundes im alten System. Leider hielt dies auch die Ungewissheit über die zukünftigen Bedingungen aufrecht. Einen Verband ohne vorgegebenen Weg zu führen, ist sehr schwierig. Die Abhängigkeit vom BLW ist nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch durch die Vorgaben. Die Vernehmlassung zum Agrarpaket 2025 wurde im Januar gestartet. Die Eingabefrist endet am 01.05.2025.

Die wichtigsten Anpassungen für Pferdebranche in den diversen Verordnungen für die Landwirtschaft; gültig ab 01.01.2026:

- Tierzuchtverordnung (Totalrevision)
- Verordnung über die Identitas AG und die Tierverkehrsdatenbank TVD

Schwerpunkte aus Sicht ZVCH – Anpassungen notwendig:

Die Streichung der Tierzuchtförderung für die Warmblutzucht würde ~40% der Einnahmen des ZVCH ausmachen. In der vorgesehen Tierzuchtverordnung werden die Ausgaben für die Equiden um 1% gekürzt. Zum besseren Verständnis: Das Gesamtbudget der Tierzuchtförderung für alle Nutztiergattungen liegt bei 35 Mio. Franken. Bei Equiden wird von 4% auf 3% gekürzt. Auffällig ist, dass bei anderen Tiergattungen (Kameliden) der Betrag verdoppelt wird. Warmblutzucht ist die älteste Zucht, die in der Schweiz existiert und diese soll jetzt aus dem System gestrichen werden.

Es gibt auch Anpassungen für die Zuchtorganisationen aus Sicht des EU-Rechts: in der Pass-Ausstellung; für die Meldung des Tierhalters bei AGATE.

Der ZVCH war sehr aktiv und hat auf politischer Ebene gekämpft. Dabei arbeitete er mit dem SBV

zusammen, der viel Gewicht bei Entscheidungen hat. Sein Direktor Martin Rufer beruhigte unseren Präsidenten mit seiner langjährigen Erfahrung in solchen Fällen und ist zuversichtlich, dass wir erfolgreich gegen die Entscheidung des BLW kämpfen können.

Eine neue Umfrage zur wirtschaftlichen Bedeutung des CH-Sportpferdes wurde erstellt, um aktuelle Zahlen zu erhalten und sich darauf in der politischen Diskussion abstützen zu können. Die alten Zahlen stammten aus dem Jahr 2013 und waren nicht mehr relevant. Der Präsident bittet die Mitglieder, sich die Zeit zu nehmen, den Fragebogen auszufüllen, damit er wirklich repräsentativ ist. Er fordert auch alle auf, die etwas tun können oder jemanden aus der Politik kennen, diese Personen für die Anliegen des ZVCH zu sensibilisieren und sich für die Warmblutzucht einzusetzen. Jeder kann eine Eingabe an das BLW machen. Je mehr eingereicht wird, je höher ist das Gewicht, das das BLW respektiv der Bundesrat diesen Eingaben gibt.

Strategie ZVCH

Daniel Steinmann informiert über den Stand im Strategieprozess des ZVCH. Der ZVCH ist zuversichtlich, aber selbst, wenn die Fördergelder weiterhin gezahlt werden, wird es sicherlich zu Kürzungen kommen. Man muss weiterhin nach Lösungen suchen.

Nach der Eingabefrist vom 01.05.2025 für das Agrarpaket, wird es eine Wartephase bis zum Herbst 2025 geben. Die neue Tierzuchtverordnung ist gültig ab 01.01.2026 mit Übergangsfristen bis 01.11.2026. Das bedeutet, dass alle Fohlen, die bis zum 01.11.2026 registriert werden, noch im alten System vom Bund subventioniert werden.

Mittelfristige strategische Finanzplanung

Somit könnten im Jahr 2026 sollten die Fohlen noch bis zu 3/4 der Tierzuchtförderung vom BLW ausgezahlt werden. Für den weiteren Verlauf gibt es je nach Entscheidung der Politik und des BLW mehrere Möglichkeiten. Ohne Anpassungen bei den Aktivitäten des ZVCH und unter Verwendung des in der Vergangenheit aufgebauten Polsters (CHF 580'000.-) kann der ZVCH bis 2028 oder 2031 überleben (mit vollständiger oder teilweiser Streichung von Aktivitäten). Der Vorstand wird im Laufe des Jahres Überlegungen anstellen, um eine Strategie mit verschiedenen Maßnahmen zu entwickeln:

- Sparpaket 1 – gemässigt → Reduzierung der Aktivitäten
- Sparpaket 2 – drastisch → strukturelle Anpassungen
(Reduktion Löhne, EDV; Mehreinnahmen → Erhöhung Gebühren und Mitgliederbeiträge)

Der Vorstand wird dies alles bis zur nächsten Versammlung vorlegen, um gegebenenfalls Änderungen an den Reglementen und Statuten vornehmen zu können.

Dachorganisation Schweizer Pferdezeitung - VSP

Der VSP hat sich per 31.12.2024 aufgelöst. Seine Aktivitäten wurden in die neu gegründete Kommission der Zuchtverbände KdZV verschoben. Sie ist seit dem 01.01.2025 aktiv. Die Mitglieder dieser Kommission sind als Person gewählt, nicht als Vertreter einer Organisation. Bis heute gab es eine Sitzung. Der Start der Kommissionsarbeit war etwas holprig, aber *Daniel Steinman* ist zuversichtlich, dass sie alle zusammen eine gemeinsame Basis finden werden.

Verhaltenscodex

Es gab einige Probleme im 2024 mit Stuten, die nicht in guter körperlicher Verfassung an der Schau vorgestellt wurden. Deswegen wurde der Verhaltenscodex mit Anpassungen ergänzt. Er ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Daniel Steinmann übergibt das Wort an *Simone Weiss* für weitere Informationen aus dem Ressort Zucht.

Helm auf! – auch beim Vorführen von Pferden

Junge Pferde können nervös sein, was ein hohes Gefahrenpotenzial darstellt. Auch die Zeit ist anders - jedes Kind auf einem Roller oder auf Skiern trägt einen Helm. Der Verband hat eine Vorbildfunktion. → Unsere Empfehlung: Kluge Kopf schützen sich!

Feldtest:

Von Sämi Schaer wurde bei m Ressort Zucht ein Antrag bezüglich Hindernismaterial für das Freispringen gestellt. Daher die Empfehlung des ZVCH an die Organisatoren: letzter Sprung = angeschrägter Oxer.

Der Besitzer kann nun wählen, ob er das Pferd lieber bis zur Sprunglinie **führen** möchte oder, ob er das Pferd freilaufen lässt mit Stoppen. Diese Info ist auch auf den Anmeldeformularen vermerkt.

Beide Themen werden am 06.06.2025 am Kurs Freispringen noch diskutiert.

Henriette Bertschi, SE Fribourg: Ist der Kurs öffentlich?

Simone Weiss: Es wird 2 Teile geben, einen für unsere Experten und einen öffentlichen Teil. Jeder kann kommen!

Henriette Bertschi: Und werden dort auch Angaben gemacht, wie die Pferde vorgeführt werden müssen?

Simone Weiss: Unbedingt. Das ist eigentlich das Ziel.

Henriette Bertschi: Wird das dann ausgeschrieben?

Simone Weiss: Ja. Das NPZ macht vor allem die Organisation für den öffentlichen Teil. Wir organisieren das Fachpersonal, das den Kurs leitet.

Anja Lüth: In der PferdeWoche, gibt es Informationen über diesen Kurs. Wir organisieren ihn in Zusammenarbeit mit dem NPZ. Die Ausschreibung des Kurses ist auch beim NPZ aufgeschaltet. Die Anmeldung läuft über das NPZ. Auf unserer Homepage gibt es eine Verlinkung zum NPZ.

CH-Prämienzuchtstutenschau PSS Qualifikation – verletzte Stuten Neuvorstellung:

Eine Stute kann 4jährig an der PSS ohne erneute Qualifikation vorgestellt werden, wenn sie 3jährig am Feldtest vor der PSS qualifiziert war und verletzungsbedingt nicht vorgestellt werden konnte. Ein entsprechendes Veterinärzeugnis oder eine Tierarztrechnung muss vorgelegt werden.

Swiss Breed Classic – Qualifikation & Ablauf Selektion :

25% der besten Pferde von jedem Feldtest im Freispringen und in den Grundgangarten, aber mindestens alle Pferde mit Durchschnittsnote 8 in jeweils einer der beiden Disziplinen sind qualifiziert. Die Besitzer erhalten direkt nach dem Feldtest das Anmeldeformular für das SBC mit dem Pass.

Diskussion

Eine Frage aus der Versammlung: Warum findet die PSS im Juli statt und nicht erst nach den letzten Feldtests?

Simon Weiss: Auch diese Diskussion taucht immer wieder auf: Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Stutenschau? Dieser Zeitpunkt wurde aus folgenden Gründen gewählt: Früher hatten die Züchter mehr Stuten und die besten Stuten wurden für die Zucht ausgewählt, also gedeckt und dann auf die Weide gebracht. Es erfordert mehr Engagement, um die Pferde am Ende des Jahres vorzeigbar zu machen (Stuten in guter Form halten, auch tragend, scheren). Die jüngeren Stuten, die den Feldtest erst im Herbst absolvieren, können sich ja als 4jährige über den Sport qualifizieren für die PSS.

Man könnte noch weiter fragen: Braucht es diese Stutenschau überhaupt noch oder könnte man nicht nur den Titel nach dem Feldtest den Leuten in die Hände drücken. Auch hier hätten wir Sparpotenzial, wenn uns die finanzielle Lage dazu zwingt.

DNA-Abstammungsüberprüfung – Wechsel der Methode

Neu ist die SNP-Methode. Problem ist der Transfer der Resultate aus dem bisherigen in das neue System. Die SNP-Methode ermöglicht zukünftig auch die Auswertung von Exterieur-, Gesundheits- und Leistungsmerkmalen. Der ZVCH kann sich einem Zusammenschluss von 14 Pferdezücherverbänden aus Deutschland anschliessen, um von den Vorteilen des neuen Verfahrens zu profitieren. Bei der Probenahme ändert sich für den Züchter aber nichts.

Das Wort wird nicht verlangt.

7. Behandlung von allfälligen Anträgen nach Art. 11 Abs. 5 der Statuten

a) Vorstand

Es gibt keine Anträge des Vorstands.

b) Mitglieder

VSS – Antrag Reproduktion ICSI

Martina Hoffman, Präsidentin VSS, hat pünktlich den folgenden Antrag eingereicht zuhanden der Mitgliederversammlung: Der VSS möchte, dass zukünftig bei den in der Schweiz geborenen Fohlen die Züchtungsmethode deklariert wird. «Der Käufer des Fohlens oder später auch des Pferdes soll Gewissheit haben, ob das Tier auf natürlichem Wege, per Embryotransfer oder per ICSI entstanden ist.»

Simone Weiss erklärt ein Schema zum Ablauf des ET und des ICSI .

ET = Embryotransfer. Beim normalen Embryotransfer wird die Stute ganz normal besamt. Die Befruchtung findet im Eileiter statt. Der Embryo = befruchtete Eizelle steigt dann ab zwischen Tag 5 bis 7. Dann wird die Spülung gemacht und der Embryo entnommen (zwischen Tag 7 bis 9). Der Embryo wird angeschaut und in eine Empfängerstute übertragen.

ICSI (Intracytoplasmatische Spermieninjektion): Voraussetzung ist das Ovum Pick Up. Der sedierten Stute werden dabei aus dem Eierstock Eizellen entnommen. Dazu wird eine Nadel rektal durch den Darm eingeführt. Im Labor wird diese Flüssigkeit untersucht und die Eizellen werden entnommen. Nach einer Reifung dieser Eizellen werden sie angesaugt und unter dem Mikroskop wird ein einziges Spermium über eine Injektion in die Eizelle eingebracht. Das hat den Vorteil, dass es nicht mehr eine ganze Paillette von Spermien braucht (Spärmöglichkeit für Hengste, die nicht mehr leben wie z.B. Chacco Blue). Die befruchtete Eizelle wird dann in der Kultur weiter zur Reifung gebracht und dann im Uterus der Empfängerstute platziert.

Eine natürliche Selektion findet in diesem Fall nicht statt, da der Mensch das Spermium auswählt, dass die Eizelle befruchten wird. Der ZVCH beurteilt diese Techniken nicht, aber er möchte, dass diese gemeldet und in der Datenbank des ZVCH registriert werden. Transparenz ist notwendig.

Daniel Steinmann dankt *Simone* für die Erläuterung. Den Vorstand des ZVCH begrüsst und unterstützt den Antrag des VSS, bittet aber um etwas zeitliche Flexibilität bei der Planung der Umsetzung.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Abstimmung: Mehrheit für den Antrag des VSS, 11 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Beschluss

Der Antrag des VSS wird angenommen. Zukünftig wird die Züchtungsmethode auf dem ID-Papier des Fohlens vermerkt.

8. Budget 2025

Anja Lüth präsentiert das Budget, das an die Mitglieder versandt wurde und auf der Homepage im geschützten Mitgliederbereich aufgeschaltet ist.

Im Abschluss 2025 ist die Auflösung von **Rückstellungen** für die Durchführung des Strategieprozesses (CHF 5'000.-), für die Umstellung der DNA-Analyse (CHF 10'000.-), für Erneuerungen im EDV-Bereich (Windows 11) (CHF 10'000.-) und auf der Homepage (CHF 5'000.-) vorgesehen.

Für das Jahr 2025 wird so nach der Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von total CHF 30'000.- ein **Verlust** von CHF 1'700.- erwartet.

Der Vorstand hat das Ziel, weiter zu sparen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Abstimmung: grosse Mehrheit für das vorgeschlagene Budget

Beschluss

Das Budget 2025 wird mit grosser Mehrheit angenommen.

9. Wahlen

Daniel Steinmann erklärt, dass es eigentlich kein reguläres Wahljahr ist. Aber wie er bereits im letzten Jahr angekündigt hat, braucht es einen neuen Präsidenten, da er auf die MV 2025 seine Demission bekannt gegeben hat. Der Vorstand schlägt eine offene Wahl vor.

Dagegen gibt es keinen Einwand.

Es gibt eine Kandidatur für das Amt des Präsidenten des ZVCH: Christoph Neuhaus. Es ist toll, dass sich jemand aus der Politik und als öffentliche Person als Kandidat zur Verfügung stellt.

Christoph Neuhaus bedankt sich auf Französisch, um die Romands zu begrüßen. Er stellt sich dann humorvoll auf Deutsch vor. Er ist in der Nähe von Grenchen aufgewachsen. Er war mit verschiedenen Pferderassen unterwegs (Araber, Rennpferde, KWPN, CH-Sportpferde, usw.), manchmal mit einigen Pausen, je nachdem, wie es das Leben wollte. Er ist heute ein aktiver Züchter, lebt mit Julia Zhu, seiner amerikanischen Frau und seinem Sohn zusammen. Er arbeitet aktuell im Regierungsrat des Kt. Bern.

Er war im vergangenen Jahr bereits in der Task Force für den ZVCH in der Politik und beim BLW aktiv.

Seine drei Hauptziele sind:

- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den anderen Zucht-Organisationen
- Vermarktung
- ein starker und «fitter» Verband.

Daniel Steinmann dankt *Christoph Neuhaus*. «Man muss nicht alles sagen, aber was man sagt, muss stimmen.» Das ist seine Meinung über Christoph Neuhaus, jemand, der sich sehr engagiert, sei es in der Politik oder in der Pferdezucht.

Abstimmung: Einstimmige Wahl

Beschluss

Christoph Neuhaus wird mit grossem Applaus in das Amt des Präsidenten gewählt.

10. Ehrungen

Ehrung: Bester Züchter 2024

Giulia Meroni, Leiterin Ressort Sport, nimmt diese Ehrungen vor. Als Grundlage der Auswertung dient die Summe der Punkte für jedes gestartete Pferd in den Finalprüfungen an der SM der CH-Sportpferde und an der WM Junge Pferde abgestuft nach den Alterskategorien.

Rangierung:

1. Rang: Urs Wiggli & Barbara Schnieper, „Zucht vom Eigen“ 5 Pferde mit 30 Punkten
2. Rang: Rizzoli Claire & Philippe, Zucht «du Roset» 5 Pferde mit 28 Punkten
3. Rang: Kunz Walter & Heidi, Zucht „KWG“ 4 Pferde mit 26 Punkten

Ehrung: Jahreswertung CC für CH-Pferde

Giulia Meroni führt die Ehrung der CC Pferde durch. Diese wurden über das Jahr nach einem Punktesystem rangiert. Es zählten die Resultate in der Zeit vom 05.09.2023 bis 02.09.2024.

5jährige Pferde

Jador Souris CH

Reiter, Besitzer und Züchter: Décombaz Jean-François

6jährige Pferde

1. Rang: Remember Me IV CH
Reiterin: Minder Nadja, Besitzer: Minder Nadja & De Coulon Christian, Züchterin: Weber Tanja
2. Rang: Hemingway IV CH
Reiter, Besitzer und Züchter: Danner Beat
3. Rang: Pacific's Sundance CH
Reiterin: Galli Linda, Besitzerin & Züchterin: Gränacher Alexandra

7jährige und ältere Pferde

1. Rang: Gratte Cielle Peccau CH
Reiterin: Johner Mélody, Besitzer: Johner Benoît, Züchter: Johner Jean-François
2. Rang: Toblerone CH
Reiterin: Minder Nadja; Besitzerin: Basieux Nicole; Züchter: Attiger Eric
3. Rang: Demoiselle Peccau CH
Reiter: Johner Benoît, Besitzer: Johner Jean-François & Mélody, Züchter: Johner Jean-François

Daniel Steinmann gratuliert ausserdem den Titelträgern bei den VSS-Ehrungen.

Als **Züchter des Jahres 2024** beim VSS wurde Familie Josef & Thomas Lustenberger, Hasle, Zucht «von Bauchmatt» ausgezeichnet.

Zum **CH Pferd des Jahres 2024** wurde Grandeur de Lully gekürt.
(Reiter: Godel Robin, Züchter und Besitzer: Fünfschilling Hans-Jakob)

Verabschiedungen: (Ausführliche Laudatios auf www.swisshorse.ch)

Daniel Steinmann verabschiedet Flavien Beuchat, welcher als Exterieur-Experte von 2019-2023 für den ZVCH tätig war.

Eva Lachat verabschiedet Daniel Steinmann, welcher als Präsident von 2019-2025 die Geschicke des ZCH leitete. «Wir vermissen dich jetzt schon, Dani.» sagte *Eva Lachat* und las seine Laudatio laut vor. Er wird mit einem besonderen Geschenk verabschiedet.

Peter Gäumann, Präsident VR NPZ überreicht als Geschenk im Name des NPZ eine Hufeisenformation als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für die langjährige Zusammenarbeit an Daniel Steinmann und wünscht ihm viel Glück in Haus, Hof und Stall.

Daniel Steinmann bedankt sich für die Ehrung und mit Humor für die Ehrenmitgliedschaft. «Es war mir wirklich eine Freude und Ehre mit Euch gemeinsam, das Schweizer Pferd weiterzubringen. Wir werden weiter Pferde züchten und vielen Dank an Silvia, meine Partnerin, die das alles aushalten musste.»

Beschluss

Daniel Steinmann wird mit Applaus zum Ehrenmitglied des ZVCH gewählt.

11. Verschiedenes / allgemeine Diskussion

BEA 2025: Stand ZVCH 01.05.2025

Wir werden einen Stand betreuen am 01.05.2025. Der ZVCH hofft, dass viele Leute ihn besuchen kommen.

VSS Fohlenauktion 09.08.2025 Dielsdorf

Martin Hartmann, Präsidentin der VSS befürchtet, dass es zu wenig Fohlen gibt an der Fohlenauktion. Viele ältere Züchter, die mehrere Fohlen pro Jahr hatten, wollen aufhören. «Wir müssen den Kindern und Jungen das Feuer weitergeben!».

LW Fohlenauktion 27.09.2025 Roggwil

Victor Eng, Präsident der PG Luzerner Warmblut, schliesst sich an Martina an und hofft auf mehr Fohlen!

Import

Hans Brändli, Hengsthalter und Vertreter der Importeure, berichtet über den Rückgang bei den Importen.

Christoph Häfeli, Vize-Präsident Schweizerischer Freiburger Verband

Christoph Häfeli gratuliert Christoph Neuhaus zur Wahl. Präsident sein, ist nicht immer einfach. Er dankt Daniel persönlich und als SFV-Vertreter für die gute Zusammenarbeit und hofft auch weiterhin auf einen guten Kontakt.

Charles Trolliet, Präsident EQUI-SCOPE (neue Name von CoFiChev ab 10jährigem Jubiläum)

Er stellt die Ziele und Funktionen des Vereins vor.

Er spricht über die Aktivitäten zum Agrarpaket und zur Tierzuchtverordnung. Man muss aufpassen, dass das Pferd nicht seinen Platz als landwirtschaftliches Nutztier verliert. Es würde dann kompliziert, um Pferdehaltung in der Landwirtschaftszone zu betreiben.

In Bezug auf den Antrag des VSS gab es diese Woche eine Sitzung auf europäischer Ebene über wie die Pferde produziert auf europäische Szene sind. Es ist eine züchterische aber auch eine ethische Frage beim Klonen und bei genetischen Veränderungen des Pferde-Gens: «Bis wo gehen wir?».

Daniel Steinmann bedankt sich bei der Versammlung und lädt die Mitglieder und Gäste im Anschluss an die MV zu einem Apéro ein. Er wünscht allen eine schöne Zuchtsaison!

Schluss der Versammlung: 12.31 Uhr

Der Präsident:



Daniel Steinmann

Für das Protokoll:



Anouchka Kolly / Anja Lüth

Wangen a. A., 22.03.2025